

29. Sept. 2021

Schriftliche Anfrage

von Balz Bürgisser (Grüne)
und Felix Moser (Grüne)

Der Bundesrat schlägt Alarm, da in der Schweiz offenbar 6000 Spielplätze belastet sind – beispielsweise mit Schwermetallen oder Dioxin. Die entsprechende Schlagzeile im Tages-Anzeiger lautet «Wenn Kinder auf vergiftetem Boden spielen». Rein statistisch gesehen sind folglich in der Stadt Zürich über 100 Spielplätze belastet, darunter Spielplätze bei Kindergärten und auf Schulanlagen. Es passt zu dieser Vermutung, dass bei der Sanierung oder dem Ersatzneubau von Schulanlagen immer wieder auf die Altlastensanierung aufmerksam gemacht wird. Beispielsweise steht in der Weisung 2021/179, Schulanlage Borrweg, Ersatzneubau, Objektkredit (auf Seite 10): *Obwohl die Parzelle nicht im Kataster der belasteten Standorte aufgeführt ist, wurden Verschmutzungen des Baugrunds festgestellt, was eine Altlastensanierung nach sich zieht.* Derselbe Satz steht in der Weisung 2021/215, Schulanlage Lavater (auf Seite 8). Offenbar kommt es häufig vor, dass Böden auf Schulanlagen kontaminiert sind – mit Auswirkungen auf die Gesundheit der vielen Kinder, die dort spielen.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wurde abgeklärt, ob der Boden auf öffentlichen Spielplätzen in der Stadt Zürich schadstoffbelastet ist? Mit welchen Schadstoffen? Wenn ja, bitte wir um die Zustellung des entsprechenden Berichts und um Beschreibung der getroffenen Massnahmen; wenn nein, bitten wir um eine Begründung.
2. Wurde untersucht, ob und mit welchen Schadstoffen der Boden auf Spielplätzen bei Kindergärten und auf Schularealen in der Stadt Zürich belastet ist? Wenn ja, bitte wir um die Zustellung des entsprechenden Berichts und um Beschreibung der getroffenen Massnahmen; wenn nein, bitten wir um eine Begründung.
3. Gemäss welcher Strategie plant die Stadt die Sanierung der kontaminierten Böden auf öffentlichen oder halböffentlichen Spielplätzen?
4. Mit welcher Strategie will die Stadt Einfluss darauf nehmen, dass private Spielplätze auf Schadstoffbelastung hin untersucht und gegebenenfalls saniert werden?
5. Häufig sind Böden in der Nähe von Strassen mit hohem Verkehrsaufkommen belastet – die Schadstoffe gelangen über die Luft in den Boden. Weshalb werden trotz dieser Kenntnis noch neue Kindergärten (mit Aussenbereich) an dicht befahrenen Strassen eingerichtet, beispielsweise der geplante Kindergarten Pfingstweid?
6. Häufig sind Böden in der Nähe von Kehrichtverwertungsanlagen mit Dioxin belastet. Wurden die Böden der Spielplätze in der Umgebung der KVA Josephstrasse auf Dioxin untersucht? Wenn ja, mit welchen Ergebnissen; wenn nein, bitten wir um eine Begründung.

Balz Bürgisser

Felix Moser